

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) für das Verfahren Bewerbungen (Email/Post)

Gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zutreffend sind.

1 Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4

Nr.7 DSGVO ist die: Samtgemeinde Lüchow (Wendland),

vertreten durch den Samtgemeindebürgermeister,

Theodor-Körner-Straße 14, 29439 Lüchow (Wendland),

Telefon 05841-126 500, E-Mail samtgemeinde@luechow-wendland.de,

Internet www.luechow-wendland.de

1.2 Verantwortliche Stelle

Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Samtgemeinde verarbeitet: Abteilung 1 – Personal/EDV/Einkauf, Theodor-Körner-Straße 14, 29439 Lüchow (Wendland), Telefon 05841-126110, E-Mail wilhelm-andreas.chocholowicz@luechow-wendland.de

1.3 Datenschutzbeauftragte

Die Verantwortliche hat eine Datenschutzbeauftragte gemäß Art. 37 DSGVO benannt: Nicole Kießling, Datenschutzbeauftragte, Theodor-Körner-Straße 14, 29439 Lüchow (Wendland), Telefon 05841-126 222, E-Mail datenschutz@luechow-wendland.de

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um eine Bewerbung zu bearbeiten, die ein Angebot eines Arbeitssuchenden an einen Arbeitgeber zur Begründung eines Arbeits- oder Arbeitsverhältnisses darstellt. Diese wird vom Bewerber per Email oder Post geschickt. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke von vorvertraglichen Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO. Eine nicht Bereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

3 Datenübermittlung

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person. Über folgende Übermittlungsvorgänge wird zur Wahrung des Art. 13 Abs. 4 DSGVO informiert:

Personalabteilung

Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

4 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Im Zusammenhang mit der Zweckerfüllung nach Nr. 2 erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

5 Speicherfristen

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Nr. 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben. Sofern nicht im Einzelfall abweichende Aufbewahrungsfristen gelten, löscht

die Verantwortliche die personenbezogenen Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

6 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die (ausg. Punkt 6.3) zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

6.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

a) nebendieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die Verantwortliche verarbeiteten personenbezogenen Daten, insbesondere über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,

b) nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,

c) den Anspruch, die Verantwortliche zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und

d) unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.

6.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

6.3 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechtes zu beschweren. Für die Zweckerfüllung nach Nr. 2.1 und ggf. 2.4, sofern ursächlich auf Nr. 2.1 beruhend, ist folgende Datenschutzaufsichtsbehörde zuständig:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstraße 30, 53117 Bonn, Telefon 0228 997799-0, E-Mail poststelle@bfdi.bund.de

Für die Verarbeitungstätigkeiten alle weiteren Zwecke (Nummern 2.2 bis 2.4) ist folgende Datenschutzaufsichtsbehörde zuständig:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon 0511 120 45 00, Telefax 0511 120 45 99, E-Mail poststelle@lfd.niedersachsen.de, Internet www.lfd.niedersachsen.de

7 Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.